

Ihr Weg zum Zuschuss von 4.180 € Schritt für Schritt erklärt

1. Was ist der Zuschuss?

Der Zuschuss von **4.180 €** ist eine finanzielle Unterstützung, die Sie **nicht zurückzahlen** müssen – zum Beispiel für den **barrierefreien Umbau**, **Alltagshilfen** oder **Pflegeerleichterungen im Haushalt**.

2. Wer bekommt den Zuschuss?

Sie können den Zuschuss erhalten, wenn:

- Sie **Pflegegrad 1 oder höher** haben,
- und Sie eine **maßnahmebedingte Verbesserung** Ihrer Wohn- oder Lebenssituation brauchen.

3. Welche Maßnahmen werden bezuschusst?

Beispiele:

- Einbau von Treppenliften oder Rampen
- Umbau des Badezimmers (z. B. bodengleiche Dusche)
- Alltagshilfen wie Haltegriffe oder Türverbreiterungen
- Digitale Assistenzsysteme (z. B. Notrufsysteme)

4. Woher kommt der Zuschuss?

Der Zuschuss wird von Ihrer **Pflegekasse** (Teil der Krankenkasse) gewährt. Sie müssen **einen Antrag auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen** stellen. Gerne helfen wir Ihnen dabei und stellen den Antrag auch für Sie!

5. Wie hoch ist der Zuschuss genau?

- Pro Maßnahme sind bis zu **4.180 €** möglich.

6. Was brauchen Sie für den Antrag?

- Einen **formlosen Antrag** (oder das Formular Ihrer Pflegekasse)
- Einen **Kostenvoranschlag** der geplanten Maßnahme

7. Wann muss der Antrag gestellt werden?

Unbedingt VOR Beginn der Maßnahme!

Wenn Sie erst umbauen und dann beantragen, kann der Zuschuss abgelehnt werden.

8. Wo stellen Sie den Antrag?

Direkt bei Ihrer **Pflegekasse** (z. B. AOK, TK, Barmer, DAK etc.) – meist telefonisch, online oder per Post. Viele Kassen bieten Hilfe beim Ausfüllen an.

9. Wie lange dauert die Bearbeitung?

In der Regel **2–4 Wochen**. Danach erhalten Sie einen schriftlichen **Bewilligungsbescheid** und können mit der Maßnahme beginnen.

10. Wer hilft Ihnen dabei?

- Ihr **Pflegedienst** oder Ihre **Beratungsstelle vor Ort** (z. B. Pflegestützpunkt)
- Wir als **EmC2** beraten Sie hierzu kostenlos und stellen den Antrag gerne gemeinsam mit Ihnen,

→ [Hier Hilfe beim Antrag erhalten!](#)